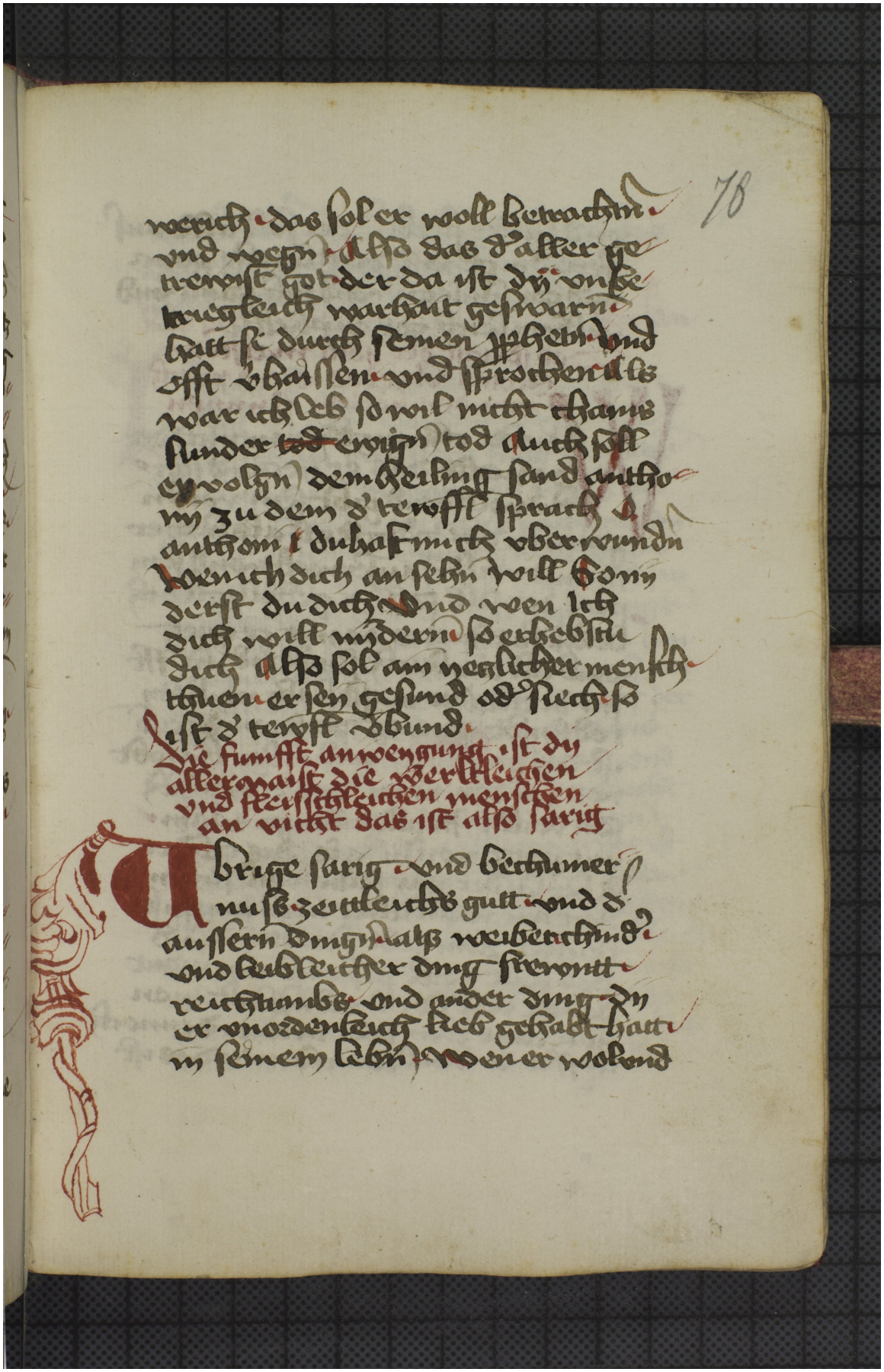
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



70

werich das sol er wol betrachten
vnd wegn also das d' alter ge
trewst got der da ist dy vnbe
triegleich warheit geschwarn
hatt sy durch seinen ysaiam vnd
offt vbrassen vnd sprochen als
war ich leb so wil nicht thann
sunder ~~tod~~ ewigen tod auch soll
er volgn dem keiling sand antho
my zu dem d' tewfel sprach d
anthom du hast mich vberwunden
wenn ich dich an sehn wil so my
derst du dich vnd wen ich
dich wil mydern so erhebstu
dich also sol ain yetzlicher mensch
thuen er sey gesund od siech so
ist d' tewfel vbind.

Die fumfft anwengung ist dy
allergrausst die werltleichen
vnd fleischleichen menschen
an vicht das ist also sarig

Abrige sarig vnd berhumer
nuss zeittleichs gutt vnd d'
aussern dmg halts weibertchind
vnd kebleicher dmg freuntt
reichtumbs vnd ander dmg dy
er vnordenleich lieb gehabt hatt
in seinem leben wenn er wolend